

Hausmesse für Fachbesucher

In diesem Jahr findet die Hausmesse der Firma Wittich Auto,- Zweirad- & Industrieteile wieder im Lenkwerk Bielefeld statt. Vom 10. bis 11. März 2018 lädt das Familienunternehmen alle Fachbesucher zu dieser interessanten Messe für Praktiker ein. Auf dem Programm stehen u.a. Themen wie Lichteinstelltechnik, Fahrzeugdiagnose, Getriebe- spülung und Spezialwerkzeuge.

Imitten atemberaubender Old- und Youngtimer, legendärer Harley-Davidsons gepaart mit dem rauen Industriecharme roter Backsteine - eine solche Location wie das Lenkwerk findet man nicht an jeder Ecke. Und das passt gut zu

der Bielefelder Firma Wittich und seiner Hausmesse, denn Wittich ist „Alles, außer gewöhnlich“.

Im vergangenen Jahr feierte Wittich hier gleichzeitig ein kleines Jubiläum - „95 Jahre Wittich“. „Diese 95 Jahre stehen nicht nur



für fachliche Kompetenz, sondern vor allem für Kontinuität und das Wissen, dass der persönliche Kontakt zu Kunden und Partnern durch nichts zu ersetzen ist“, so Geschäftsführer Matthias Wittich. „Wir sind in der Region fest verwurzelt. Vertrauen und langjährige Partnerschaften sind uns sehr wichtig. Und wir sind davon überzeugt, dass die Nähe zu Kunden und Partnern entscheidend ist. Diese kann nicht virtuell stattfinden, sondern ausschließlich von Angesicht zu Angesicht. Deshalb würden wir uns sehr freuen, auch in diesem Jahr viele Besucher bei unserer Hausmesse begrüßen zu dürfen“, erklärt Matthias Wittich weiter.

Gemeinsam mit seinen Lieferanten präsentiert die Firma Wittich die neuesten Produkte und Reparaturlösungen für viele Themenfelder. Darunter u.a. die neue Radwaschmaschine Ketty W 2020, die Weltpremiere von Hella Gutmann den mega macs 77 und manchmal kommen aber auch längst vergessene Produkte wieder zum Vorschein, wie z.B. den Drehmomentwandler von ZF.

Interessierte Fachbesucher können sich noch unter der Telefonnummer 0521 93204-30 anmelden.



Oben: Die Radwaschmaschine Ketty für Stahl- und Aluminiumräder überzeugt auf ganzer Linie. In nur 60 Sekunden erzielt sie ein sehr gutes Waschergebnis – und das bei weniger als 3 Cent pro Rad. Chemikalien kommen dabei nicht zum Einsatz. Zum Trocknen des Rades wird übrigens einfach die Druckluft aus dem Hausnetz eingesetzt und die verbliebene Nässe von Reifen und Felge einfach weggeblasen. Ketty ist geräuscharm, leicht bedienbar und durch die extrem geringe Ladehöhe können die Räder mühelos eingesetzt werden. Also, rundherum eine saubere Sache. Film: <http://www.wittich-gmbh.de/Radwaschmaschine.html>

